

Absender: _____

Bibelkurs

Glauben konkret

13. Was erwarten wir? – Wen erwarten wir?

In Johannes 14,1-3 sagt der Herr Jesus zu seinen Jüngern:

«Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich! In dem Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit, wo ich bin, auch ihr seiet.»

Lies diese Verse einige Male sorgfältig durch.

1. «Euer Herz werde nicht bestürzt.»

Was ist denn geschehen? Warum sind sie so traurig? Ach, der Herr hat erschreckende Worte zu ihnen gesprochen! Stell dir vor:

- a) Was wird Judas tun? (Johannes 13,21) _____
- b) Und was wird Petrus tun? (Johannes 13,38) _____
- c) Und um das Unglück voll zu machen hatte ihr Meister in Vers 36 zu Petrus gesagt:

Nein, es ist wirklich kein Wunder, dass die Jünger so niedergeschlagen, so hoffnungslos sind.

2. Jetzt pass gut auf! Er, der zuerst so schlimme Worte sprechen musste, tröstet sie jetzt mit den Worten, die du am Anfang dieser Lektion gelesen hast. Was Er sagt, kommt aus seinem warmen, mitfühlenden Herzen.

- a) Mussten sie Angst haben? _____
- b) Wo geht Er hin? _____
- c) Was macht er dort? _____
- d) Was wird geschehen, wenn alles bereit ist? _____

Sind das nicht tröstende Worte? Ist das nicht ein schmerzlindernder Balsam für ihre Wunden? Wir erwarten also, dass der Herr Jesus wiederkommt!

3. Der Herr kommt wieder. Er kommt wieder, um uns und die Jünger in das Haus seines Vaters zu bringen. Er möchte gerne, dass wir bei Ihm sind. In Johannes 17,24 kannst du das lesen. Was sagt Jesus dort?

4. Ein junger Mann, der verlobt ist, wartet sehnsüchtig auf den Tag der Hochzeit. Er ist nicht eher vollkommen glücklich, bevor nicht seine Braut für immer ganz bei ihm ist. So, jedoch noch viel stärker, sehnt sich der Herr Jesus danach, uns bei sich zu haben. Er sagt sehr nachdrücklich zu seinem Vater: «Ich will.» Einen solchen Ausdruck finden wir noch einmal in Lukas 5,12-13. Zu wem sagt der Herr Jesus dort: «Ich will, sei gereinigt?»

Wie sieht es mit uns aus? Haben auch wir ein Verlangen, bei Ihm zu sein? Eine schwierige Frage, nicht? Wenn du alt bist oder wenn es sehr schwierig wird in deinem Leben, dann wünschst du dir selbstverständlich mehr, dass der Herr Jesus wiederkommt. Aber was ist, wenn du noch jung bist und noch viele Pläne hast? Dann solltest du an den denken, der dich so lieb hat, dass Er sogar sein Leben für dich hingegeben hat. Würdest du nicht gerne deinen Retter sehen, um Ihm, zusammen mit allen Gläubigen, zu danken und Ihn zu verehren?

5. In 1. Thessalonicher 1,9-10 lesen wir von den Christen in Thessalonich. Sie hatten sich von den Götzenbildern zu Gott bekehrt.
 - a) Wem dienen sie nun? _____
 - b) Wen erwarteten sie? _____
6. Die sich daraus ergebende wichtige Frage ist, wann der Herr Jesus wiederkommt. Die Jünger haben das einmal den Herrn gefragt. Was bekamen sie zur Antwort? (Matthäus 24,36)

7. Was antwortet Jesus in Apostelgeschichte 1,7 auf eine ähnliche Frage seiner Jünger?

8. Und trotzdem gibt es eine gute Antwort auf die Frage, wann Jesus wiederkommt! Du findest sie im letzten Kapitel des letzten Buches der Bibel, in Offenbarung 22. Ergänze die Verse:
 - a) in Vers 7: _____
 - b) in Vers 12: _____
 - c) in Vers 20: _____

Die Antwort auf die Frage, wann Christus wiederkommt, ist also ganz einfach: *Ich komme bald!* Jeder Tag bringt uns diesem wichtigen Augenblick näher.

9. In den letzten Tagen werden Spötter kommen. Was sagen sie? (2. Petrus 3,4)

10. Aber der Herr zögert die Verheissung nicht hinaus. Warum wartet er noch? (2. Petrus 3,9)

Ja, Gott will nicht, dass Menschen verloren gehen, sondern dass sie errettet werden. Darum wartet er also noch! Denn wenn der Herr Jesus wiederkommen wird, ist es für alle, die das Evangelium gehört und es nicht geglaubt haben, für immer zu spät. Das ist furchtbar!

11. In Matthäus 25,1-13 findest du das Gleichnis von den zehn Jungfrauen, die auf den Bräutigam warteten. Wer ging mit in den Hochzeitssaal, als gerufen wurde: «Siehe der Bräutigam! Geht aus, ihm entgegen!»?

12. Warum konnten sie mitgehen, um das Fest zu feiern, während die anderen zu spät kamen?

Eine Lampe ist nicht ausreichend, es muss auch Öl darin sein! Öl – das heisst den Heiligen Geist, wovon das Öl ein Bild ist – bekommen wir, wenn wir von ganzem Herzen an Jesus Christus glauben. Wer das tut, *heisst* nicht nur «Christ», (hat nicht nur eine Lampe), sondern er *ist* auch wirklich einer.